

**Hausregeltest Nr. 3 - Saison 2020/21 - LÖSUNGEN!!!**

01	Der Ball wird im Mittelfeld von Mannschaft A gespielt. Ein Spieler von Mannschaft B läuft zum Spielgeschehen und erspielt sich den Ball. Jetzt bemerkt der SR, dass dieser Spieler an der Stirn stark blutet. Wie reagiert er?
	Spiel unterbrechen / SR-Ball durch Mannschaft B / wo letzte Berührung / Spieler von Mannschaft B muss Spielfeld verlassen.
	Aufgrund der Blutung des Spielers von Mannschaft B ist eine Spielunterbrechung erforderlich. Da keine Regelübertretung vorliegt, ist die Spielfortsetzung SR-Ball durch die Mannschaft, die gerade den Ball besitzt, also Mannschaft B. Der Ort der Spielfortsetzung ist dort, wo die letzte Berührung stattfand. Der blutende Spieler muss das Spielfeld verlassen.
02	Unmittelbar nach der Torerzielung stellt der SR fest, dass es sich beim Torschützen um einen Spieler handelt, der wegen mangelhafter Ausrüstung zuvor vom Spielfeld geschickt worden war. Der Spieleintritt erfolgte ohne Zustimmung des SR. Entscheidung?
	Direkter Freistoß / wo Spieler geschossen hat / Verwarnung.
	Weil der Spieler unangemeldet das Spielfeld betreten hat, besaß er kein Spielrecht. Daher ist das Tor nicht anzuerkennen und auf direkten Freistoß, wo der Spieler geschossen hat, zu entscheiden. Für das unangemeldete Betreten des Spielfeldes erfolgt eine Verwarnung.
03	In der Halbzeitpause meldet die Mannschaft A einen Spielerwechsel. Für die Nr. 7 soll die Nr. 15 kommen. Als der SR mit dem Spieler Nr. 15 zusammen aus der Kabine kommt und bevor beide das Spielfeld betreten, sieht er, wie die Nr. 7 aus Verärgerung über die Auswechslung einen Gegenspieler schlägt. Wie soll sich der SR nun verhalten?
	Feldverweis für die Nr. 7 / Reduzierung von Mannschaft A auf 10 Spieler
	Wegen des Schlagens erhält die Nr. 7 einen Feldverweis mit der roten Karte. Da die Nr. 15 das Spielfeld noch nicht betreten hatte, war die Auswechslung noch nicht vollzogen. Deshalb muss die Mannschaft A mit 10 Mann weiterspielen.
04	Ein Spieler nimmt nach einem korrekt ausgeführten SR-Ball den Ball mit dem Fuß mit, läuft einige Schritte und schießt den Ball dann ins gegnerische Tor. Wie reagiert der SR?
	Abstoß / keine weitere Maßnahme
	Um nach einem SR-Ball ein Tor korrekt erzielen zu können, muss der Ball von einem weiteren Spieler gespielt worden sein. Dies ist hier nicht der Fall. Spielfortsetzung ist deshalb der Abstoß.

05	Ein Stürmer hat alle Spieler inkl. Torwart überspielt und steht nun alleine mit dem Ball im Torraum. Jetzt kniet er nieder und spielt den Ball mit dem Kopf ins Tor. Was ist zu tun?
	Indirekter Freistoß / Torraum / Verwarnung
	Diese Spielweise muss als Unsportlichkeit eingestuft werden (Verunglimpfung des Gegners). Die Folge hiervon ist der indirekte Freistoß aus dem Torraum der verteidigenden Mannschaft heraus sowie als persönliche Strafe die Verwarnung.
06	Ein mit einer Verwarnung vorbelasteter Spieler hat das Spielfeld wegen einer Verletzung verlassen. Einige Minuten später sieht der SR, wie eben dieser Spieler auf der eigenen Torlinie einen Torschuss mit dem Kopf zur Ecke abwehrt. Wie reagiert der SR?
	Strafstoß / Strafstoßpunkt / Feldverweis
	Der Spieler greift unangemeldet in das Spielgeschehen ein. Wegen der Torverhinderung muss auf Strafstoß und Feldverweis entschieden werden, obwohl die Abwehr des Torschusses mit dem Kopf an sich keine verbotene Spielweise darstellt.
07	Ein Spieler spuckt einen seiner Mitspieler an. Der Spuckende steht dabei innerhalb, der Getroffene außerhalb des eigenen Strafraumes. Entscheidung?
	Direkter Freistoß / wo der getroffene Spieler stand / Feldverweis
	Es handelt sich hier um ein Vergehen, dass dort bestraft wird, wo getroffen wurde / werden sollte. Der Tatort befindet sich dort, wo der getroffene Spieler stand und deshalb findet dort auch die Spielfortsetzung statt. Auch bei einem Mitspieler ist dies der direkte Freistoß. Das Spucken zieht einen Feldverweis nach sich.
08	Aus taktischen Gründen verlässt ein Spieler das Spielfeld an der Seitenlinie, um einen Gegner zu umlaufen. Als er etwa einen Meter außerhalb des Spielfeldes ist, wird er vom Gegenspieler dort unsportlich festgehalten und zu Fall gebracht. Was ist zu tun?
	Direkter Freistoß / auf der Seitenlinie / Verwarnung
	Das Festhalten eines Gegenspielers außerhalb des Spielfeldes ist eine verbotene Spielweise. Spielfortsetzung ist deshalb ein direkter Freistoß an der Stelle der Seitenlinie, die dem Ort der Regelübertretung am nächsten liegt. Für das unsportliche Festhalten gibt es als persönliche Strafe eine Verwarnung.
09	Bei einem indirekten Freistoß für die verteidigende Mannschaft in deren eigenem Strafraum spielt ein Verteidiger den Ball seinem Torwart zurück. Dieser nimmt den Ball an der Strafstoßmarke auf und schlägt ihn aus der Hand ab. Entscheidung?
	Indirekter Freistoß / an der Strafstoßmarke / keine weitere Maßnahme
	Der Ball ist im Spiel, da er sich bewegt hat. Infolgedessen wird der beschriebene Vorgang als Zuspiel zum Torwart gewertet. Die Handaufnahme bedingt einen indirekten Freistoß an der Stelle, an welcher der Torwart den Ball mit den Händen aufgenommen hat. Eine Verwarnung ist hierfür nicht vorgesehen.



10	Bei der Ausführung eines Strafstoßes stellt sich ein Spieler der verteidigenden Mannschaft außerhalb des Spielfeldes neben den Torpfosten. Der SR bemerkt dies zunächst nicht. Der vom Strafstoßschützen geschossene Ball wird vom Torwart gehalten. Jetzt sieht der SR den außerhalb des Spielfeldes stehenden verteidigenden Spieler. Was ist zu tun?
	Wiederholung des Strafstoßes / Strafstoßpunkt / Verteidiger muss sich auf eine zugelassene Position auf dem Spielfeld begeben
	Es ist eine Wiederholung erforderlich, da ein Verstoß der verteidigenden Mannschaft vorliegt und kein Tor erzielt wurde. Eine Verwarnung des Verteidigers ist nicht vorgesehen. Der SR sollte sich vor der Ausführung eines Strafstoßes genügend Zeit nehmen, um alle Vorschriften genau zu beachten.
11	In Höhe der Strafraumlinie wird der Ball von einem Verteidiger über die Seitenlinie gespielt. Der Angreifer führt den Einwurf unmittelbar an der Eckfahne aus und erlangt dadurch einen großen Vorteil für sein Team, da er den Ball zu einem in den Strafraum eindringenden Mitspieler zuwerfen kann. Ein Eingreifen des SR vor der Ausführung des Einwurfs war zeitlich nicht mehr möglich. Der SR unterbricht nun das Spiel und ordnet was an?
	Einwurf für die gegnerische Mannschaft / wo der Ball ins Seitenaus ging
	Wegen des Einwurfs an der falschen Stelle gibt es einen Einwurf für die gegnerische Mannschaft am richtigen Ort. Das Verhindern des Einwurfs von der unrichtigen Stelle durch den SR ist keine Muss-Bestimmung.
12	Ein mit Feldverweis auf Zeit bestrafter Spieler in einem Spiel der A-Junioren steht auf der Seitenlinie und hält den Ball mit dem Fuß auf, damit ihn ein Mitspieler im Spielfeld noch erreichen kann. Wie ist zu entscheiden?
	Direkter Freistoß / Seitenlinie / Rote Karte
	Es handelt sich um ein Betreten des Spielfeldes und ein Eingreifen in das Spielgeschehen. So ist als Spielfortsetzung der direkte Freistoß am Ort des Eingriffs, also auf der Seitenlinie, zu wählen. Da nach einem Feldverweis auf Zeit keine Verwarnung mehr möglich ist, kommt nur noch der Feldverweis auf Dauer mittels roter Karte in Frage. Die betreffende Mannschaft muss mit 10 Akteuren weiterspielen, sofern der Spieler noch am Absitzen seiner Zeitstrafe ist.
13	Bei der Eckstoßausführung stehen alle Abwehrspieler einschließlich des Torwarts etwa 2 m vor dem Tor. Der Ball gelangt direkt zu einem auf der Torlinie stehenden Angreifer, der den Ball ins Tor köpft. Entscheidung?
	Tor und Anstoß / Mittelpunkt
	Die Problematik reduziert sich auf die Fragestellung, ob es bei einer Eckstoßausführung eine Abseitsstellung geben kann. Dies ist nicht der Fall.

14	<p>Um den Mittelstürmer der Mannschaft A, der sich etwa 5 m alleine vor dem Torwart befindet, „ins Abseits zu stellen“, verlässt ein Verteidiger von Mannschaft B absichtlich das Spielfeld hinter die Torauslinie. Der Flankenball auf den Mittelstürmer wird von einem anderen Verteidiger von B im Strafraum mit dem Fuß in Richtung Mittellinie abgewehrt, verlässt dabei aber nicht den Strafraum. Nun erreicht ein weiterer Spieler von A den abgewehrten Ball genau auf der Strafraumlinie und spielt diesen erneut dem Mittelstürmer zu, der den Ball nun ins Tor schießt. Entscheidung des Schiedsrichters?</p>
	Das Tor ist gültig. Anstoß / Mittelpunkt / Verwarnung des ersten Verteidigers von B.
	<p>Ein Spieler des verteidigenden Teams, der das Spielfeld ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters verlässt, gilt im Sinne der Abseitsregel als auf der Tor - oder Seitenlinie stehend, bis das Spiel zum nächsten Mal unterbrochen wird oder das verteidigende Team den Ball in Richtung Mittellinie gespielt und dieser den Strafraum des verteidigenden Teams verlassen hat. Hier hat der Ball den Strafraum noch nicht verlassen, so dass keine Abseitsstellung vorliegt und das Tor anzuerkennen ist. Wegen des absichtlichen Verlassens des Spielfeldes wird der erste Verteidiger nach der Torerzielung verwarnt.</p>
15	<p>Nach einem korrekten Zweikampf etwa 3 m seitlich vom Torpfosten geraten ein Abwehrspieler und ein Stürmer hinter die Torauslinie, während der Ball am Strafstoßpunkt von der angreifenden Mannschaft gespielt wird. Nun beleidigt der Stürmer den Abwehrspieler lautstark. Wie entscheidet der Schiedsrichter?</p>
	Indirekter Freistoß / Torraum oder Begrenzungslinie / Feldverweis
	<p>Bei laufendem Spiel und einem Vergehen eines Spielers außerhalb des Spielfeldes gegen einen Gegenspieler ist als Spielfortsetzung ein Freistoß auf der Begrenzungslinie am nächstgelegenen Ort des Feldes vorgesehen. Wegen der Beleidigung ist dies ein indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft, der auch von einem beliebigen Punkt im Torraum ausgeführt werden kann. Aufgrund der Beleidigung ist ein Feldverweis auszusprechen.</p>